

Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Informationen Herbst 2011



Liebe Freunde der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein!



Josef
Nadrag

Es ist ja wirklich kaum zu fassen, wie schnell die Zeit verrinnt und wie in Windeseile ein Musikjahr in das nächste übergeht. Für uns sind das Faschingswecken und die Vorbereitungen für die Faschingssitzungen so ein markanter Einschnitt, den wir durchaus als Beginn eines „Arbeitsjahres“ empfinden. Wir wollen Euch daher, bevor es am 11. 11. wieder richtig losgeht, mit dieser Broschüre ein paar Einblicke in das zu Ende gehende Musikjahr gewähren. Wir sind sehr glücklich und auch ein bisschen stolz, dass unsere Vereinstätigkeit von so vielen von Euch mit großem Interesse verfolgt wird. Unsere Auftritte in der Gemeinde, unsere Konzertreisen und auch die Aktivitäten unserer Musikerinnen und Musiker sind allerdings so vielfältig geworden, dass sie durchaus auch einmal „gebündelt“ und dokumentiert werden sollten. Das Ergebnis haltet Ihr gerade in Händen. Es ist wirklich erstaunlich, welche kreativen Kräfte in so einer Musikkapelle geweckt werden. Musik ist die Klammer, die so viele verschiedene Persönlichkeiten dazu bewegt, sich in diese Gemeinschaft einzubringen, die dem Einzelnen auch viel abverlangt: Verlässlichkeit, Fleiß, Ordnung, Verantwortungsbewusstsein und noch vieles mehr. Sie bringt

aber auch etwas: Freude, Spaß, Kameradschaft, Freundschaft, Wertschätzung.

Vor allem die Wertschätzung durch Euch ist ein Motor für unsere Gemeinschaft und es ist uns daher ein großes Bedürfnis, Euch dafür zu danken. Wir können es einerseits mit unserer Musik tun – da bemühen wir uns, für Euch schöne Musik auch schön zu spielen. Wir können es aber andererseits auch durch Aktivitäten für die Jugend unserer Gemeinde tun, oder dadurch, dass wir bei unseren Faschings-sitzungen für unbeschwerte Unterhaltung sorgen. Eine Möglichkeit, Danke zu sagen, ist auch diese kleine Zeitung, mit der wir Euch noch einmal zu den herausragendsten Ereignissen des vergangenen Musikjahres „mitnehmen“ möchten. Genießt mit uns den Rückblick und fühlt Euch eingeladen, auch den Weg ins neue Musikjahr mit uns zu gehen. Wir sind bereit und freuen uns, Euch bei unseren Faschingssitzungen und unseren Konzerten als unser treues Publikum begrüßen zu dürfen.



Arnulf
Engelhardt

Glück auf!

Unser Musikverein und die Ortsbildpflege

Beim Europäischen Knappen und Hüttentag im Jahre 2002 haben wir feierlich einen Rosenstock gepflanzt. Der Text auf der Erinnerungstafel:

„Rosenstock des Friedens“

Dieser Rosenstock wurde anlässlich der 12. Europäischen Knappen- und Hüttentage, am 21. Juni 2002 in der mitgebrachte Erde aus Polen, Ungarn, Slowenien, Italien, Deutschland und Österreich gepflanzt. Die Schönheit seiner Blüten soll ein Symbol des Friedens sein, wenn der Weg dorthin auch dornig ist.

Nun hat dieser Rosenstock leider den heurigen Winter nicht überstanden und so wurde von unserem Ehrenmusiker Franz Stangl ein neuer Stock in diese Erde gepflanzt. Damit das Innehalten an diesem historischen Ort bei der Kreuzkapelle in Arnoldstein leichter fällt, haben wir heuer noch eine Bank dazu gestellt. Möge dieser Ort allen Besuchern inneren Frieden geben, denn die wirklich wichtigen Dinge des Lebens kann man sich mit Geld nicht kaufen!



Im Blickfeld Europas...

Der Einsatz der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein in den letzten Jahren im Rahmen der „Vereinigung Europäischer Bergmanns- und Hüttenvereine e.V.“ in welcher derzeit 9 europäische Staaten mit ihren nationalen Verbänden vertreten sind, veranlasst mich, einen kurzen Bericht über die Tätigkeit der Traditionsmusik der letzten Jahre zu verfassen.

Beginnen wir mit der Ausrichtung des 12. Europäischen Knapen- und Hüttentages (EKHT) in Arnoldstein im Jahre 2002, welchen die Kapelle hervorragend organisiert hatte und bei dem 2410 Teilnehmer aus 7 Nationen an der Bergparade durch Arnoldstein teilgenommen haben. Als dann der rührige Stabführer Hans Kugi die Idee zu einem bergmännischen Zapfenstreich hatte und diesen mit dem Komponisten Mathias Glantschnig (+) und dem Arrangeur Karl Safaric unter dem Titel „Übers Grubenlicht zu Ruhm und Ehre“ auch verwirklichen konnte, war auch der Uraufführung in der Kirche in Arnoldstein ein voller Erfolg beschieden.

Dies war der Anlass, dass den Organisatoren des 13. EKHT in Pecs in Südungarn diese Komposition als Programmpunkt vorgeschlagen und dort in das Programm aufgenommen worden war. Die Aufführung durch die Traditionsmusik hat dann auch zu einem Höhepunkt des Bergmannsabend geführt.

Dieses Ergebnis hatte zur Folge, dass die anwesende Delega-

tion aus den Niederlanden die Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein sofort gebeten hat, diese Komposition auch beim geplanten 14. EKHT in Heerlen (Niederlande) zur Aufführung zu bringen.

Die Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein hat sich dazu entschlossen, den weiten Weg nach Heerlen/Niederlande auf sich zu nehmen und den europäischen Bergleuten, welche bei diesem EKHT bereits aus 9 Nationen anwesend waren, diese Kärntner Komposition vorzutragen. Es war fantastisch, zu erleben, wie mit Beginn der Aufführung im großen Festsaal innerhalb kurzer Zeit absolute Ruhe eingekehrt war und tosender Beifall das Ende der Aufführung beschlossen hat.

Darüber hinaus sei noch erwähnt, dass die Kapelle gebeten wurde, an der Spitze der Bergparade durch die 80.000 EW-Stadt Heerlen zu marschieren.

Aus Sicht der VEBH kann der Kapelle nur größtes Lob ausgesprochen werden, weil sie damit einen wichtigen Punkt zur europäischen Bergbautradition gesetzt hat. Möge der Kapelle unter der Führung des Obmannes Arnulf Engelhardt und des Obmann-Stv. und Stabführers Hans Kugi noch viele solche Erfolge beschieden sein.

Dipl.Ing. Helmut Hribernigg (Generalsekretär der VEBH)

Die Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein 14. EKHT in Heerlen





Auf den Fotos, jeweils von links nach rechts:

- 1 Sabine Wedam, Susanne Jessernig, Stefanie Nepraunig, Claudia Tschuitz, Larissa Wassertheurer, Doris Mikosch, Kristina Pippenbach, Melanie Mikosch, Vanessa Engelhardt
- 2 Gerald Engelhardt, Ruth Pisnig, Klaus Lepuschitz, Karlheinz Scheurer, Markus Knapp, Arnulf Engelhardt
- 3 Hinten: Günter Zieger, Stefan Mikosch, Gregor Pisnig, Herbert Stampfer
Vorne: Gloria Rauter, Tim Pippenbach, Michaela Scheurer, Josef Tschuitz, Hildegard Karhofer
- 4 Josef Nadrag, Cornelia Pretscher, Johann Kugi, Angelika Pippenbach
- 5 Martin Mikosch, Christoph Stele, Peter Rank, Johann Trost, Helga Tributsch

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:
Bergbau und Hütten
Traditionsmusik Arnoldstein
www.traditionsmusik-arnoldstein.at

Kontakt:
info@traditionsmusik-arnoldstein.at

Fotos: Bergbau und Hütten
Traditionsmusik Arnoldstein

Layout:
Mag.ª Dr.ª Christine Pleschberger

Druck:
Petz Druck GesmbH Spittal/Drau



2



3



5

Fasching mit der Traditionsmusik

Der Fasching in Arnoldstein bildet schon über Jahre eine Symbiose mit unserer Musikkapelle. Zum einen sind die Faschingsitzungen für unseren Musikverein eine finanzielle Lebensader, um den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können, und zum anderen glauben wir, dass wir mit den Faschingssitzungen und der Gestaltung des Faschingdienstages dem Arnoldsteiner Veranstaltungskalender einen wesentlichen Schwerpunkt geben können.

Wir beginnen mit der Planung des Sitzungsprogrammes jeweils schon im August bei einer guten Jause im Hause unseres Obmannes Arnulf Engelhardt. Übers ganze Jahr hinweg werden von den Musikerinnen und Musikern Ideen wie Mosaiksteine gesammelt, die dann im Herbst ausgewertet und zusammengefügt werden. Dabei legen wir großen Wert auf die Mitwirkung unserer Jugend. Bei dieser Gelegenheit darf ich gleich einen Aufruf anbringen: Mädchen, die gerne in unserer Prinzengarde mitwirken möchten, mögen sich bitte unter der Handynummer „0699-15268670“ melden! Gleichzeitig ergeht ein „DANKE“ an alle Freunde unserer Musikkapelle, die unentgeltlich jedes Jahr bei den Sitzungen mitwirken.

Das Prinzenpaar ist unser Aushängeschild und führt auch durch das Sitzungsprogramm. Es wird am 11.11. getauft und führt eine Faschingsaison lang die Regentschaft. Sollte einmal wer

gerne Faschingsprinz oder -prinzessin werden, so kann er/sie sich gerne unter der gleichen Telefonnummer „bewerbten“. Es entstehen für das Prinzenpaar nur die Kosten der Eigenkonsumationen, alle anderen Dinge wie Kostüme usw. werden von der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein zur Verfügung gestellt!

Johann Kugi (Obmannstellvertreter und Stabführer)

Vorschau auf die kommende Faschingsaison:

11. 11. um 19.11 Uhr:
Präsentation des Arnoldsteiner Prinzenpaares

Faschingssitzungen 2012:

4. Februar 2012
10. Februar 2012
11. Februar 2012

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten.
Informationen unter: www.traditionsmusik-arnoldstein.at



04257 / 2856 • www.hotel-zollner.at



BMG Metall und Recycling GmbH

3901 Arnoldsdorf
Industriestraße 15
Tel.: +43(0)2240 0
Fax: +43(0)2240-225
E-mail: office@bmg-recycling.at
Web: <http://www.bmg-recycling.at>

SOS im Märchenland!!! - Jugendarbeit in unserer Kapelle

Nach der Aufführung des Musicals „*Max der Regenbogenritter*“ stand sofort fest, dass dies nicht das letzte Kinder- und Jugendprojekt der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein sein wird. „*Rumpelwolf und Dornenstiltzchen – SOS im Märchenland*“ heißt das neue Musikwerk an dem schon fleißig geübt wird. Das Musical handelt von drei Zauberlehrlingen, die,



als der Hexenmeister außer Haus ist, eigenmächtig zu zaubern beginnen und dabei das gesamte Märchenland durcheinander bringen. Erstmals darf ich mich auch über

eine Patenschaft für unser neues Musical freuen. An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich dem Lions Club Dobratsch mit dem Präsidenten Herrn DI Josef Tinkler für die Unterstützung bei meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen danken.

Ziel unseres Vereines ist es, durch solche Projekte Kinder und Jugendliche für das Erlernen eines Musikinstrumentes zu begeistern. Musik macht Kinder schlau. Musik macht natürlich auch Spaß! Wie keine andere Tätigkeit stimuliert Musizieren das Gehirn und die beiden Hirnhälften „funken“ viel intensiver hin und her. Wenn Ihr Kind ein Instrument spielt, übt es eine



der komplexesten Tätigkeiten aus. Das einmalige Zusammenspiel aus Bewegung, Intellekt und Gefühl hat eine enorme Auswirkung auf die geistige Entwicklung. Außerdem ist das Musizieren in der Gemeinschaft einer Musikkapelle eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung – verbunden mit vielen Reisen und anderen Aktivitäten – und begleitet Ihr Kind in einem gesicherten Rahmen durch die Kindheit und Pubertät. Es wäre schön, wenn auch Sie Ihr Kind dazu motivieren könnten ein Instrument zu erlernen. Gerne stellt unser Verein auch Instrumente zur Verfügung. Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Jungmusikern und Jungmusikerinnen für ihre Verlässlichkeit und ihr Engagement bedanken. Glück auf!

Michaela Scheurer (Jugendreferentin der Traditionsmusik)
Kontakt: 0676/7020008

Als (Gast-) Marketenderin unterwegs mit da Musi...

Gesucht: Pflichtbewusste Mitarbeiterin für Führungsposition.
Erwünschte Eigenschaften: weiblich, gepflegtes und freundliches Auftreten, Rhythmus- und Marschgefühl, Eloquenz, unaufdringliches aber offensives Zugehen auf Menschen, Fassltragfähigkeit, Trinkfestigkeit von Vorteil. Für äußerst verantwortungsvolle, „liquide“ Stelle inkl. Finanzhoheit in der ersten Reihe. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Obmann der Bergbau und Hüttentraditionsmusik Arnoldstein. Einschulung ist selbstverständlich. Verdienst: Großes Lob, viel Bewunderung und vor allem „a unschlägbäre Gaude“!

Hätte ich das nur vorher gewusst! Ich sag's dazu: Ich bin keine Blasmusikantin. Als Arnulf mich – zugegeben, mit einem verschmitzten Blitzen in den Augen, das ich wohl irgendwie unterschätzt hatte – fragte, ob ich denn als Marketenderin am 25. Juni zum 15. ÖKHT in St. Stefan ob Leoben mitfahren wollte, lachte ich noch. Und sagte zu („*Wås werd'n schon dabei sein!*“). Mehr als optischer „Aufputz“ sind Marketenderinnen ja nicht, oder?! So stieg ich am Morgen fröhlich mit in den Bus, hübsch in Tracht zurechtgemacht. Am Ziel angekommen, schaffte ich es gerade noch, mich hinter dem Bus zu verstecken, denn bei der Bergparade hieß es fast eine Stunde lang „mitmarschieren“. Nun wusste ich auch, warum Arnulf vorgeschlagen hatte, beim Marschtraining mitzumachen – was ich bis zum Schluss für einen „Schmääh“ gehalten hatte... Es zeigte sich die Souveränität von Cornelia und Angelika: Lächelnd, selbstbewusst, genau im Takt, rahmten die erfahrenen Marketenderinnen – ja, auch als optischer Aufputz – den Stabführer ein. Während ich beeindruckt zusah, rief die Pflicht - der Kapellmeister: Schnaps ver-



kaufen! Das klingt einfach. Doch wie fängt man's an? Silke – auch schon länger „im Geschäft“ – schulte mich mit dem Kapellmeister persönlich (dem wohl ersten und einzigen „Marketender“ - wie ist das eigentlich mit den Männern in diesem Job?) ein. Leute einfach ansprechen, das fällt nicht immer leicht – hey, wie das? Mir? Ich bin doch im Alltag so „gschnapprig“?! Aber wie verkauft man Menschen, die noch nicht einmal zu Mittag gegessen haben, einen „Gutenmorgenschnaps“? Nach der Parade ging es weiter zum Festgelände. Noch zwei Stunden Zeit bis zur „Zapfenstreich“-Aufführung. Die Idee! Man verkauft, um „warm zu werden“ die ersten Schnapsln einfach an die Mitglieder der eigenen Musik. Weit gefehlt! Die Bergbau und Hütten Traditionsmusik steht unter einem strengen Regiment und die MusikantInnen halten sich an die Regeln: Kein Schluck Alkohol vor dem Auftritt; für Jugendliche gilt generelles „Saufverbot“ – aber ihnen hätte ich ohnedies keinen Schnaps verkauft. Der floss beim Publikum etwas später aber so reichlich, dass wir das Fass mehrmals neu befüllen mussten und einen schönen Gewinn für die Traditionsmusik einfahren konnten. Und um eine weitere Erkenntnis reicher trat ich die Heimreise an: Als Marketenderin ist man *Teil* der Kapelle, ohne ein Instrument spielen zu müssen. Die Traditionsmusik beeindruckte! Und das machte auch uns sehr sehr stolz...



Unsere Aktivitäten 2011

Vorschau:

9. Oktober, 19:00 Uhr	Abstimmungsgedenkfeier in Arnoldstein	Gemeindeplatz
15. Oktober, 19:00 Uhr	Konzert – Musik verbindet	Arnoldstein
11. November, 19:11 Uhr	Faschingseröffnung	Gasthof Wallner
21. Dezember, 19:45 Uhr	Weihnachtsfeier im Proberaum	Gailitz

Rückblick:

1. Mai	Weckruf durch Arnoldstein	Schroturm
9. Mai	Begrüßung des Bundespräsidenten	Gemeindeplatz Arnoldstein
13. Mai bis 16. Mai	Konzertreise zum 14. EKHT	Niederlande
29. Mai	Frühschoppen – Pfarrfest Arnoldstein	kath. Kirche
25. Juni	Konzertreise zum 15. ÖKHT	St. Stefan ob Leoben
26. Juni	Kirchtag in Pörtschach	Pörtschach
30. Juni	gemeinsame Marschprobe mit der Bergkapelle Bleiberg	Arnoldstein
3. Juli	Landesmusikfest in Treibach-Althofen	Treibach-Althofen
3. Juli	Konzert in Lind (Kirchtag)	Gasthaus KUGY
10. Juli	Gottesdienst und Frühschoppen Feuerwehrhaus	Arnoldstein
22. Juli	Konzert beim Brücklerwirt Nord	Keutschach
28. Juli	Konzert beim Brücklerwirt Süd	Keutschach
6. August	Festumzug „Villacher Kirchtag“	Villach
14. August	Geburtstagsständchen Arnulf Engelhardt (50er)	Gasthof Wallner
28. August	Gottesdienst u. Frühschoppen Betr. Feuerw. E-Nova	Arnoldstein
24. bis 25. September	Kameradschaftsausflug	Steiermark